

Capalac BaseTop Venti

Seidenglänzendes, hochdeckendes 1-Topf-Lacksystem zum rationellen und vielseitigen Einsatz für außen und innen. Ventilierendes Fenster-Anstrichsystem.



Produktbeschreibung

| | |
|----------------------------------|---|
| Beschreibung / Werkstoff | Der hochwertige, ventilierende Bautenlack für Grund-, Zwischen- und Schlussanstriche aus einem Topf ist für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (außer Fachwerk und Fassadenverkleidung) und grundiertem Metall geeignet. Für den Außen- und Innenbereich. Ideal im Sanierungsbereich auf Altanstrichen ohne zusätzliche Grundierung einsetzbar. Nicht für Garten- und Sitzmöbel verwenden. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da Vergilbung möglich (Capalac Heizkörperlack verwenden). |
| Verwendungszweck / Eigenschaften | Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin/Gloss. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ventilierendes Fenste-Anstrichsystem ■ Strapazierfähige Oberfläche ■ Hervorragendes Deckvermögen ■ Hohe Füllkraft ■ Schnell trocknend ■ Sehr gute Wetterbeständigkeit durch silikonmodifizierte Alkydharze ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel |
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Silikon-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln |
| Farbtöne | Capalac BaseTop ist in weiß und in hochwertiger Lack-in-Lack Mischung mit Color Express universell tönbar. |
| Glanzgrad | Seidenglänzend |
| Technische Daten | Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton |
| Lagerung | Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten. |
| Dichte | Spezifisches Gewicht: Ca. 1,3 g/cm ³ |
| Verpackung / Gebindegrößen | 0,75 l, 2,5 l, 10 l |

Verarbeitung

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Beschichtungsaufbau | Tabelle siehe Folgeseite. |
|---------------------|---------------------------|



| Untergrund | Einsatz | Untergrund-vorbereitung | Imprägnierung | Grundierung | Zwischen-beschichtung | Schluss-beschichtung |
|---------------------------------------|-------------|-------------------------|------------------------|--|-----------------------|-------------------------------|
| Holz, Holzwerkstoff | innen | anschleifen | - | Capalac BaseTop | ggf. Capalac BaseTop | Capalac BaseTop ²⁾ |
| Holz | außen | BFS Nr. 18 | Danske Imprägniergrund | Capalac BaseTop | Capalac BaseTop | |
| Eisen, Stahl | innen | entrostet/entfetten | - | Capalac Rostschutzgrund oder Capalac AllGrund | ggf. Capalac BaseTop | |
| | außen | entrostet/entfetten | - | 2x Capalac Rostschutzgrund oder 2x Capalac AllGrund | Capalac BaseTop | |
| Zink | innen | BFS Nr. 5 | - | Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund | Capalac AllGrund | |
| | außen | BFS Nr. 5 | - | Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund | ggf. Capalac BaseTop | |
| Aluminium, Kupfer | innen/außen | BFS Nr. 6 | - | Capalac 2K-Uniprimer oder Capalac AllGrund | ggf. Capalac BaseTop | |
| Hart PVC | innen/außen | BFS Nr. 22 | - | Capalac AllGrund | ggf. Capalac BaseTop | |
| tragfähige Altanstriche ¹⁾ | innen/außen | anschleifen/anlaugen | - | Capalac AllGrund | ggf. Capalac BaseTop | |

¹⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandel.

²⁾ Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen, vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung

Capalac BaseTop Venti kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Hinweise für den Spritzauftrag:

| | Ø Düse | Druck | Verdünnung | Materialerwärmung |
|---------------------|-----------------------|------------------|------------|-------------------|
| Aircoat - TempSpray | 0,011 - 0,013 inch | 180 - 200 bar | unverdünnt | 35 °C |

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten!
(Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Verbrauch

| | Streichen | Rollen | Spritzen (Aircoat) |
|--------------------------------------|-----------|---------|--------------------|
| Verbrauchsmenge ml/m ² /A | 80 - 100 | 70 - 90 | 100 - 120 |

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
nach 4 Stunden staubtrocken,
nach 6-7 Stunden griffest,
nach 7-8 Stunden überstreichbar,
nach 18 Stunden durchgetrocknet.

Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten deutlich verlängern.

Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Mulicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

Werkzeugreinigung

Mit Dupa-Inn Verdünnung, Capalac Streichverdünnung 200 (Terpentinersatz) oder Capalac Spritzverdünnung 210.

Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

In unseren Farb Rezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium (kein Eloxal) Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche Nicht thermoplastische Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen.

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. Grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.

Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

| Einsatzbereich | innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|-------------------------------|--|--|---|--|---|
| Beschreibung | Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse | Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche | Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich | Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich | Außenfläche mit direkter Bewitterung |
| Beispiele Gebäudeteile | Wohnungen, Schulen, Büros, ... | Tiefgaragen, Lagerräume, ... | Waschräume, Großküchen, ... | Balkonunterseiten, Loggien, ... | Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ... |
| Beispiele Objekte | Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte | Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte | Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte | Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen | Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen |
| Eignung | 0 | 0 | 0 | x | x |
| Einstufung | bedingt geeignet | bedingt geeignet | bedingt geeignet | geeignet | geeignet |

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Hinweise zum sicheren Umgang
Entsorgung

Enthält Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer
EWC/EAK

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

08 01 12

Wassergefährdungsklasse
ADR/RID

WGK 1, wassergefährdend.

kein Gut der Klasse 3.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.


Technische Information: Capalac BaseTop Venti, Stand: 06 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt